

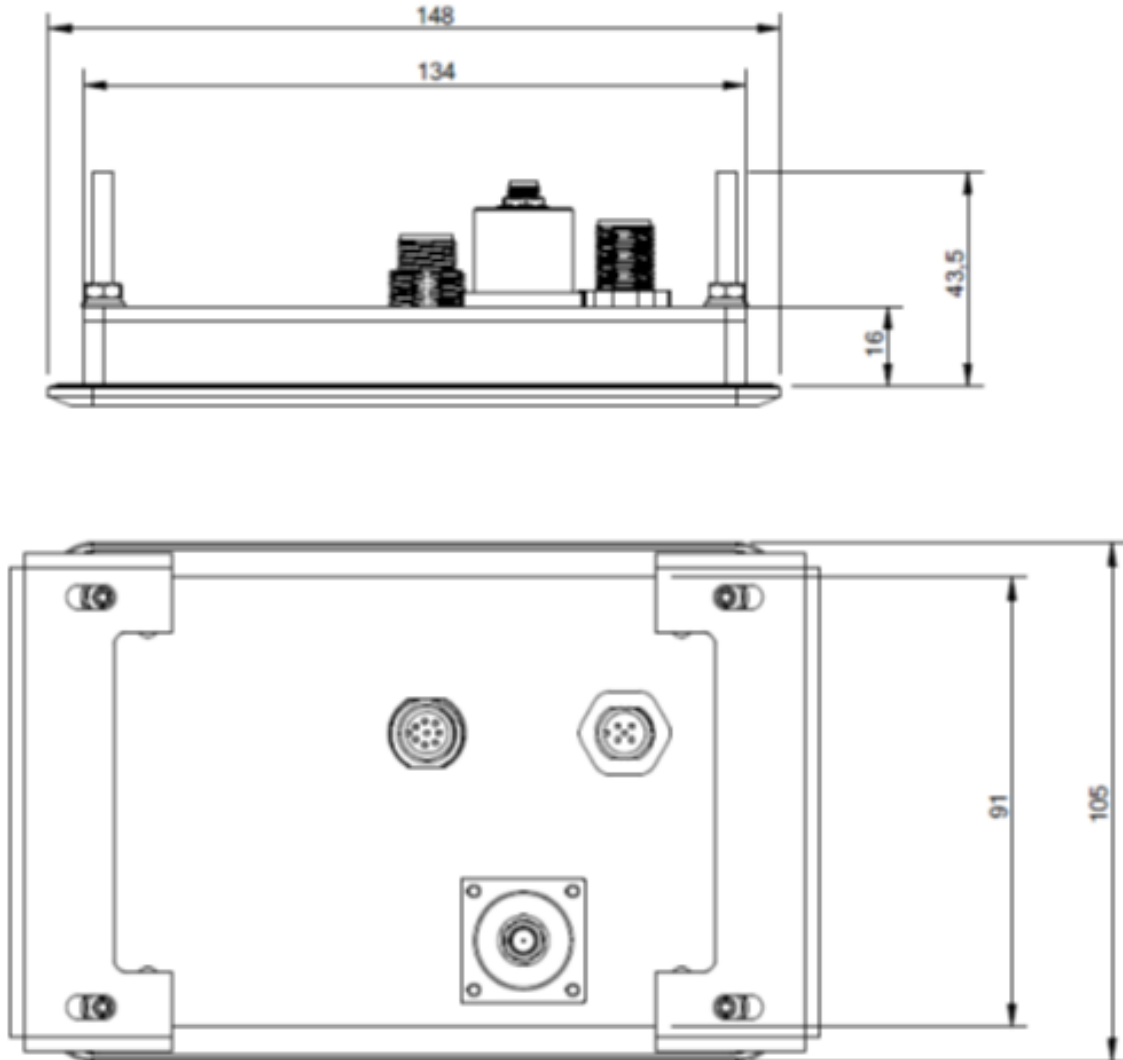
GD3

Einbauanleitung



1 Montage des GD3

Die Maße des Geräts sind in der folgenden Abbildung dargestellt. Bitte berücksichtigen Sie sie, wenn Sie das Boot für die Montage des GD3 vorbereiten.



Dimensionen des GD3 (für Montage)

Bei der Montage vom GD3 sind folgende Anweisungen zu berücksichtigen:

- Das GD3 sollte sicher auf einer ebenen Fläche montiert werden, wo es vom Benutzer gut sichtbar und leicht zugänglich ist.
- Es sollte genügend Platz vorhanden sein, um die Kabel für die Bootselektronik und die Antenne ohne übermäßiges Verbiegen und Ziehen anschließen zu können.
- Das GD3 sollte vorzugsweise in einer trockenen Umgebung montiert werden.
- Bohren Sie keine Löcher in das Gehäuse da sonst Bauteile beschädigt oder Staub- und Wasserabdichtungen durchbrochen werden könnten!

1.1 GPS-Antenne

- Ihre GPS-Antenne wird mit dem SMA-Anschluss geliefert, der einen schraubbaren Kupplungsmechanismus besitzt. Schließen Sie es an den entsprechenden Anschluss des GD3 an. Es ist keine übermäßige Kraft erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass von Ihrer GPS-Antenne ein freier Zugang zum Himmel vorhanden ist, um ein optimales Signal von GPS-Satelliten empfangen zu können.
- Achten Sie darauf, dass die Antenne keinerlei Störfaktoren wie z.B. Holz (nasses Holz), Stahl oder durch Personen verdeckt wird.
- Montieren Sie das GD3 nicht im Schatten von Hindernissen oder in der Nähe von Stäben (insbesondere Metall) oder Funkantennen. Stellen Sie sicher, dass nicht viele Kabel über der GPS-Antenne verlaufen. Die Antenne sollte sich in einem Bereich befinden, in dem sie durch Multipathing, also dem Empfang unerwünschter reflektierter Signale von der Struktur Ihres Bootes, minimal beeinträchtigt wird.
- NMEA (USA National Marine Electronics Association) empfiehlt einen Abstand von ca. 90cm zwischen GPS-Antennen und den meisten anderen Antennen, einschließlich UKW – Mobilfunk und Wi-Fi-Antennen. Falls es auf dem Boot einen Radar gibt, platzieren Sie die GPS-Antenne weit über oder unter dem Radarstrahl.
- Im Gegensatz zu anderen Antennen, sollten Sie Ihre GPS-Antenne näher an Deck halten. Wenn es hoch oben auf einem Mast oder Bogen installiert ist und Sie sich in rauer See befinden, gibt das GPS Messwerte für den Kurs über Grund und die Geschwindigkeit über dem Boden an.



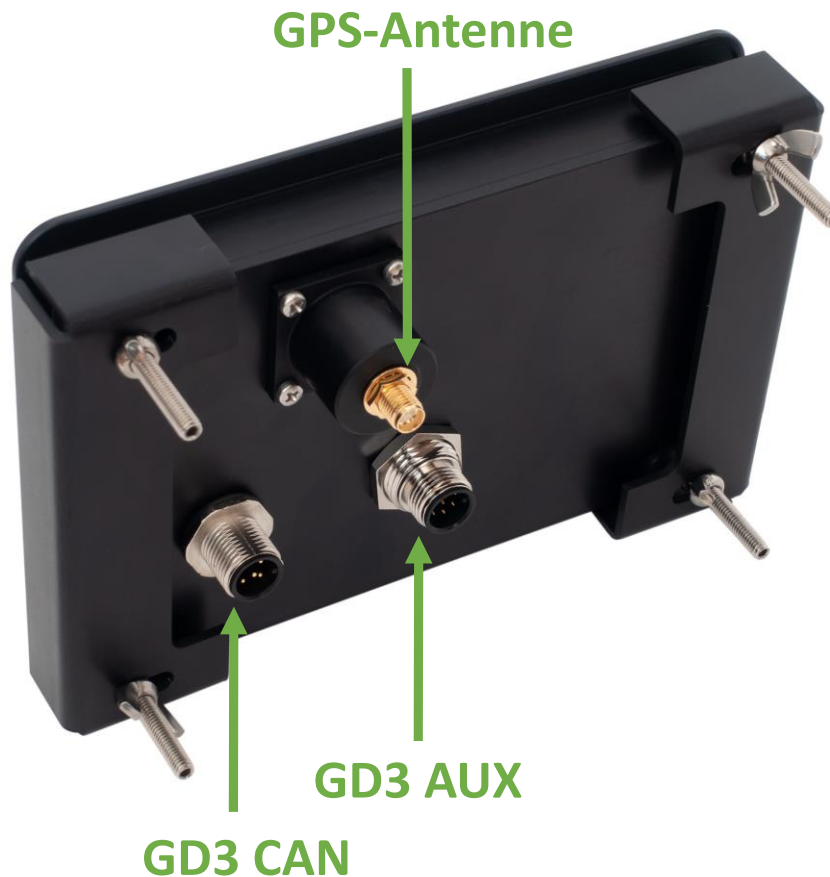
GPS-Antenne, in einer Box enthalten

2 GD3-Anschlüsse

GD3 hat drei Anschlüsse auf der Rückseite (siehe Abbildung unten):

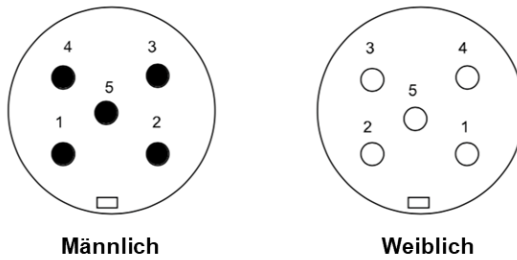
- GD3 CAN – CAN-Bus-Anschluss
- GD3 AUX – Hilfsstecker
- GPS-Antenne – Anschluss für die aktive GPS-Antenne

Bei Piktronik-Systemen müssen Sie den GD3-CAN-Stecker anschließen, der mit dem CAN-Netzwerk Ihres Bootes verbunden werden muss, und die GPS-Antenne für die GPS-Daten. Für eine schnellere GPS-Positionierung wird empfohlen, auch den GD3 AUX-Stecker an eine permanente 12V-Stromversorgung anzuschließen. Dadurch kann eine schneller Verbindung (Satellit) hergestellt werden.



GD3 Rückseite

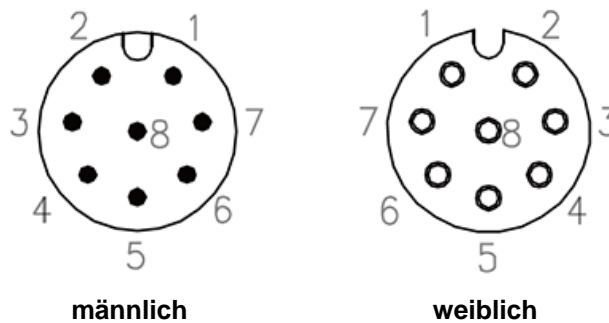
2.1 5-poliges Anschluss



GD3 CAN, 5-poliges Anschlusskabel, M12

1. SHLD; Optionale CAN-Abschirmung,
2. CAN_V+,
3. GND,
4. CAN_H,
5. CAN_L,

2.2 8-poliges Anschluss



GD3 AUX, 8-poliges Anschlusskabel, M12

- Pin1: +12V Stromversorgung,
 Pin8: GND

Fortschrittliche Lösungen für batteriebetriebene Fahrzeuge und Boote

Piktronik

Adresse:

Piktronik d.o.o.
Cesta k Tamu 17
SI-2000 Maribor
Slovenia

Telefon:
Internet:
E-Mail:

+386-2-460-2250
[http:// www.piktronik.com](http://www.piktronik.com)
info@piktronik.com



www.piktronik.com

